

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4



Rallye Argentinien: Sieg und Tabellenführung für ŠKODA Werksfahrer Pontus Tidemand

- › Pontus Tidemand und Copilot Jonas Andersson fahren im ŠKODA FABIA R5 zum zweiten WRC 2-Saisonsieg und übernehmen die Tabellenführung in der Kategorie
- › 17 Jahre alter ŠKODA Junior Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen kommen in der WRC 2 in Führung liegend von der Strecke ab und müssen aufgeben
- › Mit vier Siegen bei fünf Rallyes dominieren ŠKODA Teams die Kategorie WRC 2 der Weltmeisterschaft, Tidemand und Jan Kopecký belegen Tabellenplätze eins und zwei
- › Die ŠKODA Junioren Ole Christian Veiby und Beifahrer Stig Rune Skjaermoen, in Argentinien nicht in der WRC 2 punkteberechtigt, erzielen Rang zwei in der Klasse RC 2

Villa Carlos Paz, 29. April 2018 – Der amtierende WRC 2 Champion Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson gewannen wie im Vorjahr die Rallye Argentinien, den fünften Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft 2018 (WRC). Damit übernahm der Schwede auch die Führung in der WRC 2-Gesamtwertung von Teamkollege Jan Kopecký, der in Argentinien planmäßig nicht am Start war. Die beiden ŠKODA Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson und Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) gingen mit einer Doppelführung in den letzten Tag der Rallye. Rovannerä verunfallte allerdings kurz vor dem Ziel der vorletzten Wertungsprüfung. Dank der umfassenden Sicherheitseinrichtungen des ŠKODA FABIA R5 blieb die Crew unverletzt, musste allerdings aufgeben. Die Norweger Ole Christian Veiby und Stig Rune Skjaermoen, das zweite ŠKODA Juniorteam am Start, erreichte nach starker Leistung das Ziel auf Rang zwei in der Klasse RC 2.

Am letzten Tag der Rallye Argentinien standen noch einmal drei Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 55,27 Kilometern auf dem Programm. Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson gaben alles, um ihre zu diesem Zeitpunkt führenden Teamkollegen Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen noch abzufangen. In der Auftaktprüfung, der legendären „El Condor“, waren die Schweden ganze 13,3 Sekunden schneller als die Finnen und verkürzten den Rückstand auf 9,9 Sekunden. Doch kurz vor dem Ziel der vorletzten Wertungsprüfung flogen Rovannerä/Halttunen von der Strecke, überstanden den Unfall dank der Sicherheitseinrichtungen ihres ŠKODA FABIA R5 glücklicherweise unverletzt. Die Rallye war für sie allerdings beendet.

Zurück an der Spitze der WRC 2-Wertung, nahm Pontus Tidemand für die abschließende Wertungsprüfung Tempo heraus. Am überlegenen Sieg änderte diese Vorsichtsmaßnahme nichts. Mit diesem Erfolg übernahm Tidemand außerdem die Gesamtführung in der WRC 2-Meisterschaft. „Tut mir wirklich leid für Kalle. Wir hatten ein tolles Duell und haben uns dabei immer an die Anweisungen des Teams gehalten. Auf diese Art und Weise wollte ich es natürlich nicht gewinnen“, sagte der Schwede.

Nach zwei Reifenschäden am Samstag eroberte ŠKODA Junior O.C. Veiby am Sonntag zunächst Rang drei in der Klasse RC 2. Durch den Ausfall von Rovannerä rückte der Norweger sogar noch auf den zweiten Rang vor.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek kommentierte: „Unfälle gehören zum Rallyesport nun einmal dazu. Glücklicherweise sind die Sicherheitsstandards bei modernen Rallyeautos wie unserem ŠKODA FABIA R5 extrem hoch. So konnten Kalle und Jonne den Überschlag unverletzt überstehen. Dennoch gratuliere ich beiden Teams herzlich zu ihrer starken Leistung. Die gesamte Mannschaft von ŠKODA Motorsport hat hervorragende Arbeit geleistet.“

Endstand Rallye Argentinien (WRC 2)

1. Tidemand/Andersson (SWE/SWE), ŠKODA FABIA R5, 3:55:44,7 Std.
2. Greensmith/Parry (GBR/GBR), Ford Fiesta R5, +7.39,1 Min.
3. Heller/Olmos (CHL/ARG), Ford Fiesta R5, +9.02,9 Min.
4. Dominguez/Galindo (MEX/MEX), Hyundai i20 R5, +15.49,6 Min.
5. Solans/Ibanez (ESP/ESP), Ford Fiesta R5, +37.43,9 Min

Zwischenstand im WRC 2 Championship (nach 5 von 13 Läufen)

1. Tidemand (SWE), ŠKODA, 68 Punkte
2. Kopecký (CZE), ŠKODA, 50 Punkte
3. Greensmith (GB), Ford, 36 Punkte
4. Heller (CHL), Ford, 30 Punkte
5. Katsuta (JPN), Ford, 29 Punkte

Zahl des Tages: 18

Alle 18 Wertungsprüfungen der Rallye Argentinien wurden von Teams in ŠKODA FABIA R5 gewonnen.

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

| <u>Veranstaltung</u> | <u>Datum</u> |
|---------------------------|--------------------------|
| Rallye Monte Carlo | 25.01.–28.01.2018 |
| Rallye Schweden | 15.02.–18.02.2018 |
| Rallye Mexiko | 08.03.–11.03.2018 |
| Rallye Frankreich | 05.04.–08.04.2018 |
| Rallye Argentinien | 26.04.–29.04.2018 |
| Rallye Portugal | 17.05.–20.05.2018 |
| Rallye Italien | 07.06.–10.06.2018 |
| Rallye Finnland | 26.07.–29.07.2018 |
| Rallye Deutschland | 16.08.–19.08.2018 |
| Rallye Türkei | 13.09.–16.09.2018 |
| Rallye Großbritannien | 04.10.–07.10.2018 |
| Rallye Spanien | 25.10.–28.10.2018 |
| Rallye Australien | 15.11.–18.11.2018 |





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Argentinien 2018

Die amtierenden WRC 2 Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) gewannen im ŠKODA FABIA R5 wie schon im Vorjahr die Kategorie WRC 2 und übernahmen damit die Tabellenführung

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Argentinien 2018

Die finnischen ŠKODA Junioren Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen führten bis kurz vor dem Ziel, mussten nach einem Unfall aber aufgeben

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

